

Münchner Humor



Zeitgemäßes Couplet

„Die Ordnungszelle“

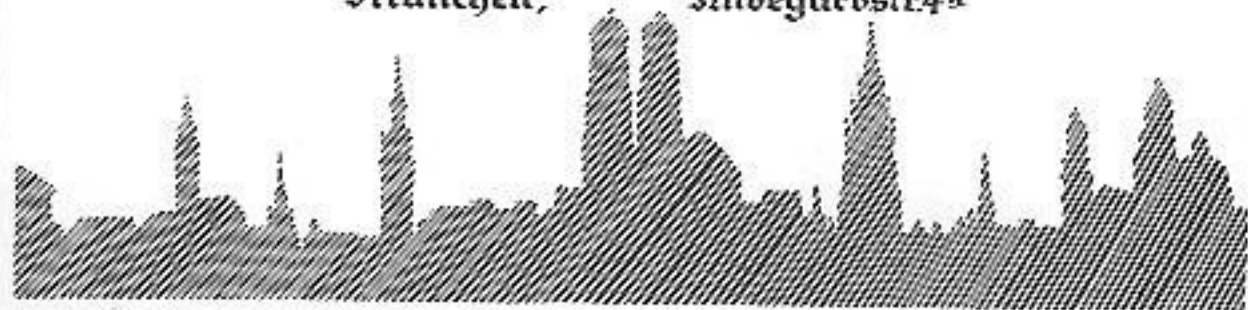
von

Weiß Ferdl

Direktor der „Dachauer“ im „Platz“ München

Musik von Fris Reupert

Verlag: Münchner Humor.
München, Sildegardstr. 4



SCHMALFUSS.

Mus.-pt. 64031

2 Jeder auch teilweiser Nachdruck, einzeln oder in Sammelwerken verboten.
Berufsvortragskünstler haben das Aufführungsrecht vom Verlag zu erwerben.

Die Ordnungszelle.

Couplet von Weiß Ferdl,

Fritz Neupert.

Lebhaft.

Gesang.

Klavier.

The first system of music shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part begins with a forte (mf) dynamic and features a rhythmic accompaniment with eighth notes and chords. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

1. In al - len deut - schen Län - dern — tobt wild Par - tei - en Zwist. Es
2. Die Brü - der, die im Nor - den — sich drü - ber är - gern sehr. Weil
3. Er war Stu - dent der Rech - te — kor - rekt, ge - wis - sen - haft. Sie,
4. Es gibt auch Ra - di - ka - le — bei uns in Bay - ern hier. Die

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment with chords.

1. ist mal nicht zu än - dern — Ord - nung wohl nir - gend's ist. Doch Vie - len
2. es nun so ge - wor - den — und wir jetzt auch sind wer. Wolln wie - der
3. Münch - ne - rin a Ech - te — ein bis - chen flat - ter - haft. Als er von
4. ma - chen oft Skan - da - le — so lang sie hab'n kein Bier. Dann sin ger's

The third system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment with chords.

1. ist's so lie - ber — im Trü - ben fi - schen die — die Wuch - rer und die
2. an sich rei - ßen — das An - sehn und den Ruhm — es geht nicht, lie - be
3. Mün - chen fer - ne — war dro - ben in Ber - lin — da hat - te sie halt
4. Mar - sail - leu - se — gar wild und kampf - be - reit — beim Bier dann sin - gen's

The fourth system of music concludes the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment with chords.

Alle Rechte vorbehalten.

Städt. Druck. Neupert. 13, München

Bayrisches
Städt. Musikverlag
München

1. Schieber — so gut ging's de - nen nie. Nur ein Land gibt's wo Ordnung Pflicht sich
2. Prei - Ben — wir san nicht mehr so dumm. Vor - scho - ben hat sich jetzt die Gesicht jetzt
3. ger - ne — ein'n von der Me - di - zin. Ganz un - er war - tet kam er z'rück, traf
4. lei - se — „Pro - sit der G'müat - lich - keit!“ Wenn bei uns ei - ner g'stürzt we'n soll, weil

1. stets ver - eint er - neu - ern und wo's nicht ei - nen Schie - ber gibt dies Land sist un - ser
2. sind ob'n - auf mal wir weil wir die best' Re - gie - rung hab'n und auch das be - ste
3. in fla - gran - ti sie, „Sie“ meit wenn st'erste - le - gra - fies pas - siert dir so was
4. er re - giert zu scharf da frag die Um - stürz - ler erst nach, ob man denn das auch

1. Bayern. — Ja wir sind die Ord - nungs - zel - le bei uns blüht noch still das Glück. —
2. Bier. — Ja wir sind die Ord - nungs - zel - le wenn's auch schimp - fen hie und da. —
3. nie. — Ja wir sind die Ord - nungs - zel - le lach - te sie ganz un - ge - niert. —
4. darf. — Ja, hier in der Ord - nungs - zel - le rei - chen Fein - de sich die Hand. —

1. — Wir sind Deutschlands Ge - sun - dungs - quel - le die Kö - nig - lich, bay - ri - sche Re - pub - lik.
2. — Manche, g'fall's auf — al - le Fäl - le sonst wär'n bei uns nicht so viel Prei - Ben da.
3. — Jetzt sieht selbst, wie — bei uns schnel - le die tech - nische, Not - hil - fe funk - tio - niert.
4. — Hier ver - eebt des — Has - ses Wel - le drum dreima' hoch, un - serschöns Bay - er - land.

